

Brühl und Umgebung

Brühl, 24. Oktober.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dohr waren anwesend die Beigeordneten Frohn und Grühl, sowie die Stadtverordneten Clausen, Geuer, Hahle, Heimann, Dr. Kerkenboom, Kirsch, La Riviere, Röttgen, Weber, Wehl.

1. Antrag Busch auf Entschädigung für abzutretendes Straßengelände bezw. Errichtung eines Zaunes. Die Versammlung beschließt den Ankauf von 135 qm. zum Preise von 16 Mark der qm. vom Grundstück Busch Ecke Köln- und Kaiserstraße. Zahlung nach Auflassung unter der Bedingung, daß ein entsprechender Zaun errichtet wird.

2. Weiterer Zuschuß für das Mieteneinigungsamt. Mit der Zahlung eines weiteren monatlichen Zuschusses von 75 Mark zu den bereits bewilligten 275 Mark, wovon die Verwaltung Brühl-Land einen Teil trägt, erklärt sich die Versammlung einverstanden.

3. Benutzung der Turnhalle. Wegen erneuter Beschlagnahme der Turnhalle haben die Turnvereine den Antrag gestellt in den Abendstunden die Turnhalle des Gymnasiums benutzen zu dürfen. Der Antrag findet Genehmigung. Die Stadt übernimmt vorläufig die Kosten der Beleuchtung und Heizung. Beigeordneter Berggrat schlägt vor, daß auch den Elementarschulen durch Verlegung bezw. Vereinerung der Turnstunden nach Rücksprache mit dem Gymnasialdirektor die Möglichkeit gegeben wird, die Turnhalle über Tag zu benutzen. Die Versammlung stimmt diesem Antrage zu.

4. Landpacht von Schrebergärten. Ein Antrag seitens der Bebauungsvereinigung und Gewerkschaften ging dahin, die Parzellen hinter dem Friedhofe, wofür bis jetzt 90 Mark je 25 ar Pacht bezahlt wurden, für etwa 50 Mark zu belassen. Nach Aussprache wird beschlossen, es bei dem bisherigen Pachtpreise zu belassen. 5. Ratenzahlungen beim Winterkartoffelbezug. Die Stadt hat Kartoffeln pro Kopf 3 Zentner, zum Preise von 14 Mark der Zentner zum Einkellern bestellt. Der schlechten Kartoffelerzeugung wegen empfiehlt sich die Einkellern. Die Stadt schlägt vor, denjenigen Familien, die nicht in der Lage sind den erforderlichen Betrag bei der Einkellern sofort zu bezahlen, Vorschüsse zu gewähren, die in Ratenzahlungen zurückbezahlt werden können. Die Versammlung stimmt dem Vorschlage zu. (Wann die bestellten Kartoffeln eintreffen werden, ist noch unbestimmt).

6. Ankauf eines Grundstückstreifens von Litterheid an der Bonnstraße-Pingsdorferstraße. Der Ankauf wird genehmigt.

7. Instandsetzung der Römerstraße. Die Instandsetzung von der Kaiserstraße bis zum Mühlenbach beträgt 14 000 Mark. Die Ausführung wird bewilligt. Die Kosten werden zur Hälfte von der Gemeinde Kierberg getragen. Die andere Strede der Römerstraße soll ausbessert werden.

8. Anstellung eines Wohnungspflegers. Der herrschende Wohnungsmangel bedingt die Anstellung eines Wohnungspflegers. Die Stelle wird dem Eisenbahnbauinspektor a. D. Blum übertragen.

9. Anlegung eines Bürgersteiges an der Pingsdorferstraße. Es ist vorgesehen links einen Bürgersteig von etwa 150 Meter, rechts von etwa 300 Meter anzulegen. Die Kosten würden sich auf etwa 30 000 Mk. belaufen. Bei der Köln-Bonner Kreisbahn und der Provinzialver-

waltung sollen Zuschüsse beantragt werden. Die Anlegung wird nach längerer Besprechung genehmigt.

10. Antrag auf Einstellung des Installationsbetriebes beim städt. Gas- und Wasserwerk. Eine Anzahl Handwerker und Gewerbetreibende unterstützt von der Mittelstandsvereinigung hatten einen diesbezüglichen Antrag eingebracht. Der Vorsitzende beleuchtete die Nützlichkeit der Beibehaltung in betriebstechnischer Hinsicht und die Vorteile, die für die Stadt dabei herauskommen und fand rege Unterstützung von einigen Mitgliedern. Stadtverordneter Röttgen vertrat dagegen warm die Interessen der Handwerker und Geschäftsleute. Dieser Punkt war Gegenstand längerer Beratung und wurde schließlich vertagt, da noch nicht spruchreif und da zurzeit dem Antrag nicht direkt Folge geleistet werden kann. 11. Als letzten Punkt beschließt die Versammlung aus vorhandenen Geldern den Kriegerfrauen bezw. Hinterbliebenen einen einmaligen Zuschuß zur Familienunterstützung, jedoch nicht in Form einer Armenunterstützung zu gewähren. Mit der Ausführung wird die Armenkommission betraut.

Wer

für Beibehaltung der
konfessionellen Schule

ist,

der muß Zentrum wählen!

Die Zentrumsliste lautet:

Schmitter, Moll, Matheis!

Wiedereinführung der Volkstüche. Hierzu wird uns geschrieben: Von allen maßgebenden Stellen wird darauf hingewiesen, daß wir bezüglich der Lebensmittel- und Kohlenversorgung schlimmen Zeiten entgegengehen. Es wäre deshalb angebracht, wenn die früheren städtischen Kriegstüche baldigst als allgemeine Volkstüche wieder ins Leben träte. Das Wort Volkstüche darf nicht so aufgefaßt werden, als wenn nur die sogenannten Schichten und die Arbeiterbevölkerung an der Volkstüche teilnehmen sollen. Vielmehr muß die Einrichtung jetzt auf breiterer Unterlage aufgebaut werden, zumal der sogenannten Mittelstand, der früher von den Arbeitern vielfach beneidet wurde, jetzt schlechter gestellt ist als die Arbeiter, die in der Lage sind, sich mit Hilfe ihrer Organisationen ihr Los selbst zu verbessern, was beim sogenannten Mittelstand und namentlich bei den kleinen Rentnern, Pensionären usw. gänzlich ausgeschlossen ist. Auch für sie, wie überhaupt für die ganze Bürgerschaft, muß die Möglichkeit geschaffen werden, an der Volkstüche teilzunehmen. Bei einer derartigen allgemeinen Teilnahme wird die Volkstüche auch leistungsfähig sein und für verhältnismäßig billigen Preis ein gutes Essen liefern können. — Der Vorschlag darf nicht ohne Weiteres beiseite gelegt werden, er verdient sicherlich allgemeiner Beachtung.

Neue Flugpostmarken zu 10 und 40 Pf. sind am hiesigen Posthalter zu haben.

Belanrtmachung betreffend die Ueberwachung rationierter Lebensmittel innerhalb der britischen Besatzungszone. Angesichts der Knappheit der Lebensmittelversorgung an die Zivilbevölkerung ordnen die britischen Militärbehörden folgendes an: 1. Die deutschen Lebensmittelgesetze und Verordnungen betreffend die Ueberwachung und Verteilung rationierter Lebensmittel sind innerhalb der britischen Zone strengstens durchzuführen und von Erzeugern wie Verbrauchern genau zu beachten. Auf nachstehende Punkte wird besonders aufmerksam gemacht: 2. Die Ausfuhr aller rationierter Lebensmittel aus einem Kommunalverband, sei es als Traglast mittelst Eisenbahn oder auf sonstige Weise ist nur auf Grund eines von der zuständigen deutschen Ortsbehörde ausgestellten Erlaubnischeines statthaft. 3. Jeder Erzeuger ist nach Maßgabe der deutschen Gesetze verpflichtet, den Gesamttertrag seiner Ernte abzüglich der Mengen, die er gesetzlich zurückbehalten darf, an die zuständige Stelle abzuliefern. Die Lebensmittelbehörden oder die von ihnen beauftragten Personen sind berechtigt, alle Häuser, Höfe, Keller, Vorratsräume usw. zu betreten und zu durchsuchen, um sich davon zu überzeugen, daß der Erzeuger seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. 4. Der Kauf oder Verkauf rationierter Lebensmittel ohne Abgabe der vorgeschriebenen Karten oder Marken ist verboten. 5. Die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen dürfen Lebensmittel anstelle von Lohn nicht erhalten, sofern nicht Ausnahmen gesetzlich vorgeschrieben sind. 6. Die Verantwortung für die Durchführung der Lebensmittelgesetze trägt die deutsche Zivilbehörde. Die britische Militärbehörde verlangt und wird durchsetzen, daß diese Gesetze energisch und restlos durchgeführt werden, sie wird die deutschen Behörden bei der Durchführung ihrer Aufgaben unterstützen. Sie wird aber auch verlangen, daß Beamte, die ihre Pflichten bei der Durchführung dieser Aufgaben groblich verlegen, von der Aufsichtsbehörde ihres Amtes entbunden werden.

Einreisebestimmungen. Es herrschen noch immer im Publikum Unklarheiten über die zurzeit gültigen Bestimmungen bei der Einreise aus dem unbesetzten in das besetzte englische Gebiet. Es sei daher darauf aufmerksam gemacht, daß bei dringenden Geschäftsreisen folgender Weg eingeschlagen werden kann: Der Antragsteller besorgt sich einen deutschen Reisepaß und sendet ihn, nachdem er vom Bürgermeister (Polizeibehörde) gestempelt und beglaubigt ist, mit einem kurzen Antrag, aus welchem Reisezweck und Dauer der Reise hervorgeht, an die Handelskammer zu Köln. Diese gibt den Antrag, wenn sie ihn befürworten kann, an das Stadtamt weiter. Der Antragsteller erhält dann unter Nachnahme der Gebühr ein Telegramm, das ihn berechtigt, nur die englische Linie zu überschreiten. Das Telegramm ist bei der Ankunft in Köln, Hauptbahnhof, Bahnsteig 4 b, der britischen Militärbehörde zwecks Erlangung des Passes vorzuzeigen. Es empfiehlt sich, dem Gesuch an die Handelskammer außer dem deutschen Reisepaß noch Unterlagen, aus denen die Notwendigkeit der Reise hervorgeht, beizufügen, also polizeilich beglaubigte Bescheinigungen von zu besuchenden Firmen im besetzten englischen Gebiet usw.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Decker, Brühl.

Prima doppelt gekochtes
Leinöl

helle Ware

per Liter Mk. 15.00

empfehlen

P. u. W. Bollig Köln

13-15 Weyerstrasse 13-15

Habe in Brühl (Brühler Glashütte) ein Lager in allerbesten Reinaluminium

Kücheneinrichtungs-Geschirre

aller Art wie Wasserkessel, Bestecke u. s. w. errichtet. — Verkauf im großen und kleinen. —

Emil Hermann Rüggeberg

Fernsprecher 3.

Rüben-Kraut Pfd. 1.80 Mk.

Neues **Sauer-Kraut** Pfd. 32 Pfg.

Feinste **Lachs-Heringe** Stück 85 Pfg.

Holl. **Pflanzen-Margarine** Pfd. 10.50

12. Kaffee in versch. Preislagen, Kakao, Tee, alle Sorten Nüssenfrüchte, sehr preiswert, Stadt. Petroleum, Du Monts-Rauchtabak, garantiert rein, Sunlight- u. Watson-Seife, Salz, feine und grobe.

E. Morschhäuser, Kölnstr. 53.

**Reparaturen an
Haarpfängen**

Schw. Cheviot

reine Wolle, schwarzes Tuch
extra feine Qualität.
Evertz, Steinweg 12.
Telefon 279.

**Merke
Dir**

das Haus Schildergasse 89 in Köln.

Dort kaufst Du hervorragend schöne Anzüge, Paletots, Raglans, Ulster, Kosen. Die Bedienung ist freundlich und aufmerksam, die Auswahl groß, und es kommen nur ausgewählte Stoffe, Zutaten und Macharten in den Verkauf.

Kaufhaus für Herrengarderoben

G. m. b. H.

Leiter: Eugen Schimmer

Köln, Schildergasse 89.

Zu Allerseelen.

Zum Auffrischen von

Grabkreuzen u. Laternen

empfehlen

haltbaren schwarzen Lack
Silber- und Goldbronzen

Bronzefinier

P. u. W. Bollig, Köln

13-15 Weyerstrasse 13-15

Uhlstr. 58 Brühl Uhlstr. 58

Färberei: Jiliale L. Schütz

Fabrik Köln.

Erstklassige Ausführung. Prompte Bedienung.
Lieferung auf Wunsch bei chem. Reinigung und
Trauerfällen in 24 Stunden.

Kesselschmied
für Dauerstellung gesucht.

Rheinische Aktiengesellschaft
für Braunkohlenbergbau und Zementfabrikation
Abteilung Grubwerk I, Kierberg, Bez. Köln.

Kontorist

mit flotter Handschrift sofort gesucht.

Elektrizitätswerk Berggeist Akt.-Ges. Brühl,
Auguste-Viktoriastrasse 11-13

Grösseres Haus

mit Zereinfahrt und ev. Hofraum

sofort zu kaufen gesucht.

Offert. a. Peter Giesler, Offen-Rubr. Gollstauerstr. 168

Zum Herbst und Winter!
**Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots**

Schicke Formen. Gute Qualitäten.

Alle Preislagen.

J. Biergans Köln

A 3796, A 6257. Alter Markt 75, 77, 79.

Spezialhaus für Jugendmoden

Umpresshüte

50 Formenscheiben, feinste Arbeit, in 6-8 Tagen.
Hutfabrik Gommans, Köln
Apostelstrasse 15-17.

**Gartenarbeiter
und Arbeiterinnen**
gesucht. Gärtnerei
Javelberg, Kaiserstrasse.
Jünger Mann

Laufbursche

sofort gesucht.

S. Pöhlke M. G., Brühl.

Zum 1. Nov. wird Privat-

haushalt nach Brühl (4 erw.

Personen), tüchtiges, gesund.

Alleinmädchen

gesucht. Gute Behandlung und

lohn. Off. u. KL 108 a. d. Gsch.

Tüchtiges Mädchen

für alle Hausarbeit baldigst

gesucht. Auf Frau verband.

Bonnstrasse 63.

Mädchen

für alle Hausarbeit bei guter

Behandlung und gut. Lohn

lof. gesucht. Lehrer Janßen,

Clemens-August-Strasse 28.

Sauberes

Mädchen

welches kinderlieb ist, bei

hohem Lohn lof. gef. Vorzug.

Sonntag, Kierberg, Kaiser-

strasse 115.

Braves fleißiges junges

Mädchen

sucht Stellung. Zu erfragen

Pingsdorf,

Gustavdenerstr. 76.

Schneiderin

für 8-14 Tage ins Haus

geholt. Wo tagt die Ge-

schäftsstelle dies. Btg.

Frau oder Mädchen

tagsüber für Hausarbeit

geholt.

Javelberg, Kaiserstrasse 55.

Älterer alleinleb. Herr

sucht ein braves, zuverlässiges

Mädchen.

Angeb. mit Robanstr. an

G. Giller, Köln,

Dubnigasse 2.

U. S. 131
zu den Gen

1. Schmitte
2. Moll
3. Matheis
4. Röttgen
5. Kerkenboom
6. Kirsch
7. Dr. Heimann
8. La Riviere
9. Weber
10. Geuer
11. Hahle
12. Clausen
13. Dohr
14. Frohn
15. Berggrat
16. Rüdiger
17. Peters
18. Bingsdorf
19. Köhler
20. Frau
21. Medel
22. Wind
23. Schnitz

1. Feldme
2. Damm
3. Böttch
4. Böhler
5. Walz
6. Carma
7. Brunn
8. Meier
9. Schmi
10. Göll
11. Böf
12. Riem
13. Richter
14. Blösch
15. Scheid
16. Gouff
17. Mäb
18. Riem
19. Berg
20. Büf
21. Müller
22. Schlem
23. Rairat

1. Gähle
2. Leu
3. Dr. Re
4. Sima
5. Ehler
6. Seima
7. Rini
8. Püen
9. Braun
10. Breuer

1. Kröbe
2. Stiegl
3. Corbe
4. Eulen
5. Wagn
6. Geuer
7. Beiter
8. Breide

1. Breid
2. Segid
3. Heven
4. Rab
5. Plenn
6. Fuhl
7. Röh
8. Marx
9. Ralfer
10. Breid
11. Gehr
12. Klein
13. Raut
14. Schmi
15. Wille
16. Dreje
17. Döf
18. Mette

1. Deder
2. Domm

D
maßgeb
nur Na
entnehm
will, zu
aus ver
die Ung
die auf
ist dage
nur fol

S
er jede
einzelne
nicht di
Wahler
S
werden
Aberein
B
daß er

Alle
Rub, Ra
Ratin n
reis ang
Bach,

Fahrrad
zu kaufen gesucht.
Wallstraße 99

Neuwahl zur Stadtverordneten-Versammlung,
Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. ds. Mts. wird mitgeteilt, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Alexander Stoll Herr Konrad Schmitt, Rheinstraße 9, zum Wahlvorsteher des 3. Wahlbezirks Brühl ernannt worden ist.

Brühl, den 24. Oktober 1919
Der Bürgermeister:
H. B. Dohr.

Gleiserverkauf.

In dieser Woche werden auf jede Vollkarte (2 Kinder-
karten) vorausbezahlt:

1. 150 Gramm Rindfleisch zum Preise von Mk. 6.— je Pfund.
2. 30 Gramm Butter zum Preise von Mk. 2.— je Pfund.
3. 100 Gramm Rindfleisch zum Preise von Mk. 3.— je Pfund.
4. 100 Gramm Rindfleisch zum Preise von Mk. 3.— je Pfund.

Die Fleischwaren müssen bis Samstag abend abge-
holt sein.

Brühl, den 24. Oktober 1919.

Der Bürgermeister
von Brühl-Stadt und -Land:
Dohr.



Den
Brautpaaren



Johann Müller
Anna Müller
geb. Bayer

Theo Fischer
Wilhelmine Fischer
geb. Buchholz

zu ihrer

Vermählungsfeier

am 25. Oktober 1919

die herzli. Glück- u. Segenswünsche

Gewidmet von
den Mitarbeitern der
Abraum-Werkstatt Gruhlwerk.

Kierberg, den 24. Oktober 1919.

Gartenbauverein Brühl u. Umgegend

Sonntag, den 26. Oktober, abends 6 Uhr,
im Ratsteller

Versammlung

- Tagesordnung:
1. Vortrag über Gartenbau und Kleinviehzucht.
 2. Kartellbezug.
 3. Aufnahme neuer Mitglieder.
 4. Frage- und Antwortstunde.

Nischen, 1. Vorsitzender.

Brühler Männer-Gesang-Verein



Sonntag, 26. Okt., nachm. 3 Uhr:

Geschlossener

BALL

In der Hubertusburg (C. Weisweiler).

Aktive und inaktive Mitglieder haben für
sich und eine Dame gegen Vorzeigung
ihrer Mitgliedskarte Zutritt.

Der Vorstand.

Modernes Lichtspiel-Theater

Brühl, Markt 16 Inh. Joseph Halm

Beachten Sie

In der morgigen Ausgabe
den grossen Sensationsschlager:

„Das Himmelschiff“.

Unser Fuhr-Geschäft

und Möbel-Transport

nach allen Richtungen bringen wir
— in empfehlender Erinnerung —

Herrn Gerh. Wind u. Söhne

Brühl, Marktstraße 27.

Radeberger Hutfabrik, Köln, Schildergasse 44

Damen-Hüte in Zylinder — Sammet — Velours

beherrschen die Mode.

Damen-Filz-Hüte, garniert in farbig und schwarz . . . 25.— 34.— 38.— 55.— 65.— Mk.
Damen-Sammet-Hüte, garniert . . . 29.— 35.— 39.— 45.— 55.— 65.— 75.— Mk.
Damen-Filz-Hüte, ungarnt . . . 17.50 22.— 29.— 35.— Mk.
Moderne Badfisch-Kappen in Sammet und Borde in allen Mode-Farben von 29.— Mark an
Kinder-Hüte in Velours, Sammet, Plüsch reizend garniert in allen Preislagen
Unpresshüte und Aufarbeitshüte nach neuesten Formen.

Putzzutaten

Trauerhüte

Linonformen

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt und Schwerger

en gros — en detail

Köln a. Rh., Schildergasse 107, Fernspr. B 9546

gegenüber der Krebsgasse

Grosse Lager in- und ausländischer Stoffe
für Herren- und Damen-Bekleidungen

Täglich Eingang von Neuheiten

Reelle Bedienung

Billige Preise

Zentrums-Partei Brühl.

Freitag, den 24. Oktober abends punkt 7.30

im Saale „Zur Krone“

2. öffentl. Wähler-Versammlung

Die Redner Kaplan Dr. Gescher, Köln und Frau Dr. Elise Zacherl, Köln
sprechen über

Wen wählen wir zum Stadtrat?

Diese wichtige Versammlung muss sich zu einer
mächtigen Willenskundgebung für die Zentrumsache gestalten

Wähler aller Berufsklassen folgt dem Rufe und strömt herbei!

Die heutige Versammlung ist von ganz besonderer Wichtigkeit.

Ein zahlreiches Erscheinen ist daher dringend notwendig.

Der Vorstand.

Fabrik-Niederlage

37—39 Breite Strasse 37—39

Sonder-Angebot.

Moderne Herren-Anzüge

(Mass-Ersatz)

aus prima Stoffen und Zutaten

225.— Mk.

Gestreifte Hosen

in grosser Auswahl von 50.— Mk. an.

Phantasiewesten

mod. Fassons und Farben von 38.— Mk. an

Winter-Paletots u. Ulster

aus besten Stoffen, in grosser Auswahl.

Sport-Paletots

aus engl. Covercoat

Raglans mit Gürtel u. Lederschnalle

Fabrikpreisen

E. Klein, Köln

37—39 Breite Strasse 37—39

Fließfrau

über Mädchen in oder außer
dem Hause gesucht. Zu er-
fragen in der Geschäft.

Unabhängige Frau
oder älteres Mädchen an
einzelner Person gesucht.
Schloßstraße 17 I.

Für meinen Zuschneider
(junges Ehepaar).

3-2 Zimmer-
Wohnung

in Brühl sofort gesucht.

Kremer,
Brühl, Markt 26.

Möbl. Zimmer

in Brühl oder Pingsdorf von
Dauermieter gesucht. Offert.
unt. D. E. 172 an Gesch.

Einige sehr schön möbl.

geräumige Zimmer

zu möglichem Preise zu ver-
mieten. Schriftl. Off. unter
O. P. 917 an die Gesch.

Welche bessere Familie

würde in ein Ehepaar ohne
Kind von der Zwangseim-
mierung?

3-4 Zimmer-Wohnung

in Brühl oder Pingsdorf von
Dauermieter gesucht. Offert.
unt. G. M. 110 an die Ge-
schäftsstelle d. Bg.

Einfamilienhaus

am liebsten mit Garten zu
kaufen gesucht. Offert. unt.
M. N. 918 an die Gesch.

Regeldahn

für 3 Abende in der Woche
frei. Natur. Kobentfischen
Hofstraße 4.

1 p. Damen-Schule

38.— 7. 1. Platz. Kriech-
schule zu verkaufen. Wo
ist die Geschäftsstelle?

Kronen-Lichtspiele

Brühl

Ecke Markt

Samstag, 25. Oktober, nachm. 5 — 11 Uhr

Sonntag, 26. Oktober, nachm. 2 — 11 Uhr

Montag, 27. Oktober, nachm. 5 — 11 Uhr

Verlorene Töchter

Erster Teil

Die grosse Filmtragödie in 6 Akten

Unter dem Protektorat des deutschen

Frauenbundes und der verbündeten

— Vereine für Mittelstandsfürsorge —

Von diesem Film erscheinen 3 Teile

jedoch jeder für sich abgeschlossen.

Prachtvolle Ausstattung

Kolossal spannend

Erstklassige Darsteller

Senta als Droschken-Kutscher.

Tolle Posse in 2 Akten.

Hurra!!!

Der Tünnes kommt
nach Pingsdorf

Pingsdorfer Hof (G. G. Vogel)

Lachen ohne Ende — Alles aus Rand u. Band

Samstag Abend 7 Uhr

Grosse Eröffnungs-Vorstellung.

Sonntag, 4 Uhr nachm.

Kinder-Vorstellung

Sonntag abend 7 Uhr

Grosse Glanz-Vorstellung.

Mässige Preise.

Kein Weinwanz

Zu zahlreichem Besuch ladet ein C. G. Vogel

Grosse Posten warme Winterschuhe,

Pantoffeln etc. in allen Gr.

Schuhe für Damen, Herren

und Kinder vorrätig.

Amerik. Welldecken nur noch kurze Zeit.

Herrn Baehr, Schloss-Str. 15.